

SMT Scharf AG: Hauptversammlung stimmt mit großer Mehrheit allen Beschlussvorschlägen zu

- **Vorstand und Aufsichtsrat mit großer Mehrheit für Geschäftsjahr 2023 entlastet**
- **Neuer Aufsichtsrat gewählt, der künftig aus 5 Mitgliedern bestehen wird**
- **Präsenz des vertretenen Grundkapitals bei 41,73 %**

Hamm, 22. Mai 2024 – Die SMT Scharf AG (WKN A3DRAE; ISIN DE000A3DRAE2), ein weltweit führender Anbieter für kundenindividuelle Transportlösungen und Logistiksysteme für den Untertagebergbau, hat am heutigen Mittwoch ihre ordentliche Hauptversammlung 2024 in Hamm erfolgreich durchgeführt. Das vertretene Grundkapital lag bei 41,73 %. Sämtliche Beschlussvorschläge wurden von der Hauptversammlung mit großer Mehrheit verabschiedet. So haben die Aktionärinnen und Aktionäre die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats mit jeweils großer Mehrheit für das abgelaufene Geschäftsjahr entlastet.

Des Weiteren hat die Hauptversammlung einen neuen Aufsichtsrat gewählt, dem unverändert Herr Prof. Dr. Louis Velthuis, Herr Dr.-Ing. Dirk Vorsteher und Dipl.-Volkswirtin Frau Dorothea Gattineau angehören. Nach Eintragung der beschlossenen Satzungsänderung wird der Aufsichtsrat in Zukunft aus insgesamt fünf Mitgliedern bestehen. Die Kandidaten für diese Vakanzstellen stehen derzeit noch nicht fest, die beiden offenen Positionen sollen aber zeitnah besetzt werden. Als Ersatzmitglieder für den Aufsichtsrat wurden zudem Herr Dr. Li Zhang, Geschäftsführer bei Yankuang Donghua Heavy Industry Co., Ltd. und Herr Dr. Qiang Yu, Leiter Finanzen (Minister of Financial Management) bei Yankuang Energy Group Company Limited gewählt.

Der Vorstand berichtete auf der Versammlung über die Geschäftsentwicklung der SMT Scharf AG im Jahr 2023, um im Anschluss einen Überblick über die Entwicklung im ersten Quartal 2024 sowie die Erwartungen an das Gesamtjahr zu geben. Im vergangenen Jahr konnte SMT Scharf in den Kernmärkten eine starke Nachfrage nach Ersatzteilen und Service verzeichnen, da Bergbaukunden sich auf die Instandhaltung und Wartung der Flotten konzentrierten. Das Neuanlagengeschäft, das sich im abgelaufenen Berichtsjahr rückläufig gezeigt hatte, konnte im ersten Quartal 2024 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum wieder zulegen. Für positive Aussichten für das laufende Jahr sorgen auch die erhaltenen Großaufträge im Segment Tunnellogistik, wo die Aktivitäten zum Ausbau des Geschäfts außerhalb des Kohlebergbaus Früchte tragen.

Weiter wurde die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Niederlassung Köln, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 bestellt.

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten werden auf der Webseite unter www.smtscharf.com im Investor-Relations-Bereich zur Verfügung gestellt.

Unternehmensprofil

Die SMT Scharf Gruppe entwickelt, baut und wartet Transportausrüstungen für den Bergbau unter Tage sowie für Tunnelbaustellen. Hauptprodukt sind entgleisungssichere Bahnsysteme,

die weltweit vor allem in Steinkohlebergwerken sowie beim Abbau von Gold, Platin und anderen Erzen unter Tage eingesetzt werden. Sie transportieren dort Material und Personal bis zu einer Nutzlast von 48 Tonnen auf Strecken mit Steigungen bis zu 30 Grad. Daneben beliefert SMT Scharf den Bergbau mit Sesselliften. Zudem gehören seit 2018 gummibereifte Diesel- und Elektrofahrzeuge für den Berg- und Tunnelbau, darunter Fahrlader, Scherenarbeitsbühnen oder Untertage-LKWs, zum vielfältigen Portfolio von SMT Scharf. Im Zuge der weiteren Diversifizierung des Geschäfts wurde seit 2019 das Lieferspektrum erfolgreich um elektronische Komponenten und Steuerungen für den Bergbau und andere Industrien ergänzt. Insgesamt verfügt die SMT Scharf Gruppe über eigene Gesellschaften in sieben Ländern sowie weltweite Handelsvertretungen. Weitere Informationen zur SMT Scharf Gruppe finden Sie online unter www.smtscharf.com.

Kontakt

Investor Relations
cometis AG
Thorben Burbach
Tel: +49(0)611 - 205855-23
Fax: +49(0)611 - 205855-66
E-Mail: burbach@cometis.de